



Begleitprogramm

Ausstellung „Multispezies Members Club. Neue Allianzen zwischen lebendigen und künstlichen Systemen“ (28.3. – 6.9.2026)

Wie kann eine technologisierte Gesellschaft auf Fürsorge und Teilhabe statt auf Konkurrenz bauen?

Der Multispezies Members Club entwirft im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ein zukunftsweisendes Modell des Zusammenlebens: eine inklusive Allianz, in der Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen als gleichberechtigte Mitglieder agieren. Im Mittelpunkt stehen Fürsorge, Kooperation und Teilhabe.

Die Ausstellung versteht sich als gelebtes Experiment: Sie zeigt, wie Technologie Kommunikation zwischen unterschiedlichen Spezies ermöglichen und demokratische Teilhabe neu gedacht werden kann — jenseits eines rein menschzentrierten Weltbilds. Zugleich bleibt sie kritisch: Technologie ist nicht neutral. Sie verbraucht Ressourcen, kann Machtverhältnisse verstärken und stößt dort an Grenzen, wo natürliche Systeme in ihrer Komplexität nicht reproduzierbar sind.

Zentraler Bestandteil ist Andreas Greiners für die Ausstellung neu entstandene Installation *Garden Protocol* — ein selbstregulierendes Ökosystem, das Pflanzen, Menschen und technologische Systeme über Wasser als gemeinsame Ressource miteinander verbindet. Die Arbeit präsentiert sich als lebendiges Versuchsfeld für neue Formen des Zusammenwirkens von Natur und Technologie. Andreas Greiner (*1979) agiert sowohl als Künstler als auch als Kurator der Ausstellung, gemeinsam mit Ina Neddermeyer und Susanne Wartenberg.

Weitere Künstler:innen eröffnen vielschichtige Perspektiven auf Künstliche Intelligenz, Ökologie und gesellschaftliche Verantwortung. Wissenschaftler:innen der Goethe-Universität Frankfurt ergänzen das Programm mit Perspektiven aus der KI-Forschung, Bioinformatik, Kunstpädagogik, Anthropologie sowie Erziehungs-, Kultur- und Literaturwissenschaften. Die Ausstellung verbindet Kunst, Technologie und Nachhaltigkeit und fragt, wie algorithmische Prozesse kritisch verständlich gemacht und gesellschaftlich verhandelt werden können.

Beteiligte Künstler:innen und Wissenschaftler:innen:

allapopp, Baltic Raw Org (Móka Farkas & Berndt Jasper), Literaturwissenschaftler Roland Borgards, Erziehungswissenschaftlerin Juliane Engel, Anthropologe Steven Gonzalez Monserrate, Kulturanthropologin Katharina Graf, Andreas Greiner, Dženeta Hodžić, David Kuhn & Markus Rauchecker, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Anne Duk Hee Jordan, Laleh Khabbazy Oskouei & Farhang Rafiee, Nadine Kolodziej, Kunstpädagogin Verena Kuni, Biophysikerin Franziska Matthäus, Xenia Snow, terra0 (Paul Kolling & Paul Seidler), Tree and Rocket, Medienpädagogin Dan Verständig, ZK/U Proxylab

Veranstaltungen

Vernissage, Fr 27.03. — ab 18 Uhr

18 Uhr Museum geöffnet.

19 Uhr Grußworte und Einführung in die Ausstellung:

- Ina Neddermeyer, Direktorin des MGGU
- Prof. Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität
- Dr. Susanne Völker, Kulturfonds Frankfurt RheinMain
- Susanne Wartenberg / Andreas Greiner, Kuratorisches Team.

20 Uhr Elektronische Musik der DJs JUCI VISION.

Kostenfrei, ohne Anmeldung. Mit Ihrer Teilnahme ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

Buchpräsentation: We Will Rise Again: Cultivating Just Futures with/through Speculative Imagination, So 12.04. — 14 Uhr

In Zeiten von Krisen und Autoritarismus entwirft We Will Rise Again mittels „visionärer Fiktion“ gerechte Zukünfte. Die Herausgeberinnen Malka Older, Annalee Newitz und Karen Lord diskutieren gemeinsam mit Wissenschaftler:innen Revolution, Widerstand, KI und Umwelt im Dialog mit der Ausstellung Multispezies Members Club.

Panel: Steven Gonzalez Monserrate (Fixing Futures, Goethe-Universität); Karma Abudagga (Fixing Futures, Goethe-Universität); Federico Cuatlacuatl (CAPAS Fellow, Heidelberg University).

Kooperation mit dem DFG-geförderten Graduiertenkolleg „Fixing Futures“. Kostenfrei. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Büchertisch von der Buchhandlung Vielseitig & Büchergilde mit Signierstunde.

Nacht der Museen: Sa 25.04. — ab 19 Uhr

19–22 Uhr Stündliche Führungen mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache.

20–23 Uhr Tarot-Readings mit allapopp in Englisch, Russisch und Deutsch.

21–2 Uhr Inklusive Clubnight: 4.0 — Eine audiovisuelle Installation für Taube und Hörende. WISHING WELL by CYLVESTER digital art productions. DJs: Preta, Johanna (GG VYBE). Projektleitung und Formatidee: Désirée Hall.

Sondereintritt.

Internationaler Museumstag: So 17.05. — 10–18 Uhr

15 Uhr Öffentliche Führung. Freier Eintritt, kostenfreie Führung.

Klicks, Kekse & abenteuerliche KI: Sa 30.05. — 16 Uhr

Den digitalen Spuren von KI folgen – eine freundliche Gesprächsrunde über digitale Fußabdrücke, KI, Datenschutz und Datenkompetenz in der Bildung.

Kooperation mit dem C3S – Center for Critical Computational Studies der Goethe-Universität und dem Kinderbüro der Stadt Frankfurt. Kostenfrei.

Kunst und Wissenschaft im Dialog: Cyborgs und Chimären: Fr 26.06. — 18 Uhr

Eine Lecture Performance mit Xenia Snow (Künstlerin) und Katharina Graf (Kulturanthropologin, Goethe-Universität Frankfurt).

Kostenfrei.

Museumsuferfest: Fr 28.08. / Sa 29.08. / So 30.08. — 10–18 Uhr

Sa 29.08. — 13–17 Uhr Habt ihr schon mal mit einem Baum gesprochen? KI-Workshop mit Andreas Kugel

Sa 29.08. — 18–20 Uhr Kunst und Wissenschaft im Dialog mit Andreas Greiner und weiteren Gästen

So 30.08. — 13–17 Uhr Dialoge zwischen KI und Wasser. AR-Workshop mit Nadine Kolodziej

Sondereintritt.

Reihen

(Um)Lernen in der KI-Gesellschaft. Programm und Termine auf mgu.de.

Die Vortragsreihe stellt zur Diskussion, wie maschinelle Intelligenz Denk-, Wahrnehmungs- und Handlungsformen verändert. KI erscheint dabei nicht als technische Revolution, sondern als kulturelle Neuordnung, die Wissensproduktion, Entscheidung und Bedeutung verschiebt. In einem interdisziplinären Austausch zwischen Kunst, Philosophie, Sozial- und Techniktheorie werden Fragen nach Macht, Verantwortung und Deutungshoheit verhandelt.

Kooperation mit dem C3S – Center for Critical Computational Studies der Goethe-Universität und dem Büro für PR & Kommunikation der Goethe-Universität im Rahmen der Deutsche Bank Stiftungsgastprofessur „Wissenschaft und Gesellschaft“ 2026/27.

Kostenfrei.

Multispezies Movie Club: Wovon träumen andere Wesen? Programm und Termine auf mgu.de.

Das begleitende Filmprogramm zur Ausstellung öffnet den Blick für mehr-als-menschliche Perspektiven. Filme über Tiere, Pflanzen, Technologien und hybride Lebensformen erkunden Wahrnehmung, Koexistenz und Fürsorge in einer vernetzten Welt.

Kooperation mit dem Masterstudiengang „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“ der Goethe-Universität und dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum. Kuratiert von Federico Sierra Tavera.

9 €, ermäßigt 7 €. Die Vorstellungen finden im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum statt.

Führungen

Öffentliche Führungen: So 19.04. / So 17.05. / So 21.06. / So 19.07. / So 09.08. — 15 Uhr. 4 € zzgl. Museumseintritt.

Bildergespräch mit Angelika Grünberg: Sa 11.04. — 15 Uhr. Kooperation mit KunstGesellschaft e.V. Museumseintritt.

Multiplikatorenführung für Lehrer:innen: Do 16.04. — 18 Uhr. Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de.

Dialogführung für Studierende und Auszubildende: Do 23.04. — 18 Uhr. Kostenfrei bei Vorlage eines Studien- oder Ausbildungsnachweises.

Campus Wandeln: Mi 15.07. — 12 Uhr. Museumseintritt.

Workshops

Prompting & Reality Labs. Ausführliche Informationen und Termine auf mggg.de.

In den Labs experimentieren Jugendliche und junge Erwachsene mit KI und virtuellen Umgebungen: Sie verändern Prompts, erzeugen Texte, Bilder und ganze Szenarien — und erleben, wie kleine sprachliche Eingriffe neue Wirklichkeiten formen. Critical Prompting heißt hier: testen, verschieben, vergleichen. Welche Perspektiven entstehen, welche fehlen? So werden KI und Simulation nicht nur genutzt, sondern als gestaltbare Wirklichkeitsmaschinen erfahrbar.

Kooperation mit dem C3S – Center for Critical Computational Studies und studiumdigitale der Goethe-Universität.
Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de.

THE GARDEN Collage. Illustrations-Workshop mit Nadine Kolodziey. So 19.04. / So 31.05. / So 14.06. — 13–16 Uhr

Der Workshop öffnet einen Raum, um ein spekulatives Habitat gestalterisch zu erkunden, in dem Menschen, nicht-menschliche Akteur:innen und technische Systeme koexistieren. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Wahrnehmung und Nutzung von Ressourcen, insbesondere Wasser. Gemeinsam mit der Künstlerin Nadine Kolodziey werden Taschen, T-Shirts oder ähnliche Textilien illustriert und bedruckt. Der Workshop verbindet Collage, Textil und Maschine und eröffnet Raum für Austausch, Interpretation und gemeinsames Gestalten.

Exklusiv über die Webseite der Frankfurter Stadtevents buchbar: frankfurter-stadtevents.de. Mindestalter 14 Jahre.

Wasser, Stein, Papier — Wer gewinnt die Zukunft? Ein sozial-ökologisches Konflikt-Theater. Mi 17.06. — 18–20 Uhr

In diesem Workshop betreten wir in verschiedenen Rollen (Wasserversorger, Grundwassertierchen, Bürger:innen, Flüsse oder Landwirt:innen) einen konflikthafter Raum des Wassermanagements. Wir lernen, woher sozial-ökologische Konflikte rühren können und welche Auslöser es gibt. Offen bleibt: Kann der Konflikt gelöst werden? Im Konflikt-Theater erkunden wir gemeinsam Antworten aus verschiedenen Perspektiven. Der Workshop wird durchgeführt von David Kuhn, Dženeta Hodžić & Markus Rauchecker vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE).

Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de. Mindestalter 16 Jahre.

Workshop für Menschen mit Demenz. Di 21.07. — 15–17 Uhr.

Im Anschluss an eine Führung zu ausgewählten Kunstwerken findet ein kreativer Workshop statt, in dem künstlerische Techniken ausprobiert werden. Zu dem Angebot können sich Teams anmelden, die aus einer Person mit leichter bis mittelgradiger Demenz und einer Begleitperson bestehen.

Kooperation mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität.

Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de.

Habt ihr schon mal mit einem Baum gesprochen? KI-Workshop mit Andreas Kugel. Sa 29.08. — 13–17 Uhr

Im Workshop zeigen wir, wie KI zur „Umweltforschung und -interaktion“ genutzt werden kann. Wir erklären den Aufbau eines KI-Bots, stellen Geräte und Software vor und erarbeiten gemeinsam Prompts. Live-Experimente verdeutlichen, wie Rollenklischees und eigene Daten — etwa Sensormessungen oder Kontext-Dokumente — die Bot-Antworten beeinflussen.

Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de.

Dialoge zwischen KI und Wasser. AR-Workshop mit Nadine Kolodziej. So 30.08. — 13–17 Uhr

Betritt die Augmented-Reality-Oase von Nadine Kolodziej — eine digitale Umgebung aus KI und Ressourcen in einem sensiblen Gleichgewicht. Doch Vorsicht: Jeder kreative Eingriff wirkt sich auf dieses Zusammenspiel aus — technologische Innovation begegnet ökologischer Verantwortung. Werden zu viele Ressourcen genutzt, kippt das fragile System und die Oase wird zur Fata Morgana und verschwindet aus der digitalen Landschaft. Ein interaktiver Workshop über KI, Konsum, Neugier und den Erhalt unserer Ökosysteme.

Kostenfrei, Anmeldung unter vermittlung@mggg.de.

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt: Erwachsene 7 € / Ermäßigt 5 €. Freier Eintritt für Personen unter 18 Jahren und Schulklassen.

MGGU x Klima-Taler App

Das Museum Giersch der Goethe-Universität ist neuer Partner der Klima-Taler App. Die Ausstellung kann zum ermäßigten Eintritt besucht werden – gleichzeitig lässt sich klimafreundliches Verhalten belohnen.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr
An Feiertagen 10–18 Uhr geöffnet, auch wenn diese auf einen Montag fallen.
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin für die Presse: Christine Karmann

Fon: 069/138210121 // **E-Mail:** presse@mggu.de

Texte und Bilder zum Download für die Presse: www.mggu.de/presse

Stand: 25.2.2026

STIFTUNG
GIERSCH

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



FIXING
FUTURES

DFF
DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM